

# Im Winter?!?



STADTTEILE

Dienstag, 15. November 2016

**KULTUR**

## Ein Lesefest für Bücherfans im Degginger

Der Tag des Buches am 23. April wird in Regensburg groß gefeiert – mit Leseerlebnissen und Kopfkinos für jedes Alter.

Von Susanne Wiedemann, MZ

06. April 2016 16:30 Uhr



Märchenhaftes Ende: Hubert Trempl präsentiert zum Schluss des „Fests des Lesens“ sein Programm „I spinn!“ Archivfoto: Melanie Flemme

REGENSBURG. Fein ausgesponnen ist dieses Projekt: Anlässlich des Welttags des Buches am 23. April wird es in Regensburg ein „Fest des Lesens“ geben. Zwei Buchhändler – Daniela Dombrowsky von der gleichnamigen Buchhandlung und Anton Neugirg von Bücher Pustet – sowie der Autor und Illustrator Helmut Hoehn haben sich das Fest ausgedacht und für den Tag ein besonderes Programm geschmiedet. Es beginnt um 11 Uhr mit einem Angebot für die Kleinsten und endet mit dem Solo-Programm „I spinn!“ vom Oberpfälzer Musikkabarettisten und Märchenprinzen Hubert Tremel für die Erwachsenen. Ort des Aktionstags ist das Degginger-Haus in der Wahlenstraße.

ANZEIGE



„Wir haben die Idee als Cluster Buchmarktbranche im Bereich Kreativwirtschaft schon im letzten Jahr geboren“, erzählt Daniela Dombrowsky. Der Cluster ist mit circa 30 Mitgliedern– Buchhändlern, Autoren und Lektoren – eine der größten der zwölf Gruppen des Kreativforums und ein sehr aktiver. Auch die Aktion „Regensburg liest ein Buch“ ist in diesem Kreis erdacht worden. Um eine regionale Veranstaltung zum Welttag des Buches im Degginger-Haus zu planen, fand sich das Trio Dombrowsky/Neugirg/Hoehn als Arbeitsgruppe zusammen.

## Kein Namedropping



Das Initiatoren-Trio (v. l.): Anton Neugirg, Daniela Dombrowsky und Helmut Hoehn wünschen sich ein volles Degginger-Haus beim „Fest des Lesens“.

„Da der Welttag des Buches in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, hat es sich angeboten, etwas für den ganzen Tag zu organisieren.“ Das Programm sollte für alle Altersstufen etwas bieten. „Es geht hier nicht um Firmen. Wir machen auch kein Namedropping von Autoren, sondern behandeln Themen“, betont

Foto: Borst

Anton Neugirg. „Es geht um das Zusammenspiel. Wir präsentieren unsere Branche“, sagt Dombrowsky. „Das Thema Buch wird breit aufgestellt in den Fokus gerückt“, bekräftigt Neugirg. Start ist um 11 Uhr mit einer Vorlesestunde für Kinder bis sechs Jahre. Buchhändler stellen ihre Lieblings-Bilderbücher vor.

*Beim Vorlesen entstehen  
Filme im Kopf, die die Kinder  
im besten Fall selbst wieder in  
eigene Geschichten  
verwandeln.*

Daniela Dombrowsky

„Zu Kreativität gehört, dass Kinder zu Geschichten ihre eigenen Bilder entwickeln. Beim Vorlesen entstehen Filme im Kopf, die die Kinder im besten Fall selbst wieder in eigene Geschichten verwandeln“, schildert Dombrowsky. Bilder in Büchern und im Kopf – das Phänomen Kopfkino zieht sich laut Neugirg wie ein roter Faden durch das ganze Programm des Tages.

Wenn zwischen 17 und 18 Uhr Annette Röser in einer Lesung und Gesprächsrunde die Produkte ihres SingLiesel-Verlags vorstellt, eines Verlags, der sich auf Bücher und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Demenz spezialisiert hat, dann werden die Zuhörer auch erfahren, dass sich bei Demenzerkrankten ganz eigene Bilder im Kopf bilden. Und wie die Bilder Brücken zum Text werden, sagt Dombrowsky.



Annette Röser bietet in ihrem SingLiesel-Verlag Bücher für an Demenz erkrankte Menschen an.  
Foto: SingLiesel-Verlag

Annette Röser, die durch beide Eltern selbst vom Thema Demenz betroffen ist und das Buch „Mein Vater und die Gummiente / Demenz – Angehörige erzählen“ geschrieben hat, wird tiefe, intime, aber auch amüsante Einblicke in das Leben mit dieser Krankheit geben. Silvia Maul stellt ergänzend Ratgeber vor.

Die Liebe zum Buch wird bei jedem

Programmpunkt spürbar. Oberbürgermeister Joachim Wolbergs liebte schon als Kind Bücher und liest deshalb von 12.30 bis 13.30 Uhr Kindern im Grundschulalter vor. Von 14 bis 15 Uhr lesen sieben, aus anderen Ländern stammenden Regensburger und Flüchtlinge in ihrer Muttersprache aus ihren Lieblingsbüchern. Zu hören sein werden Texte in Französisch, Dänisch, Türkisch, Spanisch, Russisch, Arabisch und Vietnamesisch. Ein türkisches Grundschulmädchen liest, ein Flüchtling aus dem Tschad stellt sein eigenes Gedicht vor – und eine schon lange in Regensburg ansässige Dänin stellt ein Kochbuch vor. So vielfältig ist Literatur.



Vincent Pollak erzählt über die politischen Kunstformen Graffiti und Graphic Novel. Foto: Knobloch

Besonders Jugendliche wird voraussichtlich der Auftritt des Regensburger Künstlers Vincent Pollak von 15.30 bis 16.30 Uhr interessieren, der den Boden vom Graffiti und Stencil zur Graphic Novel spannt. Die Kunstformen sind politisch. Darin unterscheiden sich die Graphic Novels beispielsweise von Comics. Der Abend endet vergnüglich

mit Hubert Tremels Solo „I spinn!“ – dem einzigen Programmpunkt, für den Karten verkauft werden, in dem Grimms Märchen mal lustig, mal poetisch, mal frisch und frech interpretiert werden.

## Die Vorleser und das Publikum

Das „Fest des Lesens“ ist nicht kommerziell, betont Neugirg. Bis auf die Abendveranstaltung ist bei allen anderen der Eintritt frei. „Es gibt auch keinen Büchertisch oder Verkauf“, betont er. Der Arbeitskreis ist deshalb froh, Unterstützung durch einige Firmen erhalten zu haben und durch die Stadtbücherei, die den [Tremel-Auftritt](#) mitveranstaltet und deshalb auf eine eigene Veranstaltung zum Welttag des Buches verzichtet hat. „Man nimmt Rücksicht aufeinander“, zollt Daniela Dombrowsky Respekt. „Es geht um den Kontakt der Leute, die vorlesen, zum Publikum.“ Davon sind die wenigsten Profis, wie Neugirg betont. Schon für alle Akteure wünscht er sich deshalb am 23. April ein volles

Haus.

---

## Fest des Lesens

### Feier im Degginger-Haus

Am 23. April ist der Unesco-Welttag des Buches. „Wir feiern das Fest des Lesens. Feiern Sie mit“, laden die Regensburger Buchhändler Daniela Dombrowsky und Anton Neugirg und der bekannte Regensburger Autor und Illustrator Helmut Hoehn zum Aktionstag des Clusters Buchmarktbranche ins Degginger-Haus in der Wahlenstraße 17 ein. [Im Degginger-Haus können sich seit diesem Jahr zwölf Kreativbranchen präsentieren und Aktionen anbieten.](#)

### Das Programm

Von 11 Uhr bis abends gibt es sechs Veranstaltungen für unterschiedliche Altersstufen. Nur eine der Veranstaltungen am 23. April im Degginger-Haus ist kostenpflichtig: Der Auftritt von Hubert Treml um 20 Uhr. Karten gibt es in den Buchhandlungen Dombrowsky, Telefon (09 41) 56 04 22, und Bücher Pustet, Telefon (09 41) 5 69 70.



**Susanne Wiedamann**

[ZUR STARTSEITE](#)

Die Kommentarfunktion steht exklusiv unseren Abonnenten zur Verfügung. melden Sie sich bitte an oder registrieren Sie sich. Alle anderen Nutzer finden Angebote in unserem Abo-Shop.

[Anmelden](#)

[Registrieren](#)

[Zum Abo-Shop](#)

## Das könnte Sie auch interessieren



**UNFALL**

**Tod auf dem Weg zum Arbeitsplatz**



**SPONSORED**

**Adventszauber in Südtirol**



**WEIHNACHTSPLÄTZCHEN**

**Ein Gedicht aus dem Backofen !!!**

[hier werben](#)

 powered by pli